## Inhaltsverzeichnis

Grundorientierung		es Herausgebers	
Kapitel 1 Grundlagen – Unternehmen und Märkte der Immobillenwirtschaft  Grundorientierung			
Grundorientierung	Abkürzung	sverzeichnis	XXXVII
Grundorientierung			
Grundorientierung	Kapitel 1		
Naturschutz und Siedlungswesen	Grundlage	en – Unternehmen und Märkte der Immobilienwirtschaft	
Naturschutz und Siedlungswesen		Grundorientieruna	. 3
1.1.1         Die Bevölkerungsentwicklung im 19. Jahrhundert.         7           1.2         Die Wohnungsfrage.         9           1.2         Die Entwicklungsgeschichte der Immobilienwirtschaft bis zur Gegenwart.         12           1.2.1         Das Entstehen der unternehmerischen Wohnungswirtschaft.         12           1.2.2         Wohnungswirtschaft im 20. Jahrhundert.         14           1.2.2.1         Die Folgen des Ersten Weltkrieges.         14           1.2.2.2         Periode des "Dritten Reiches".         15           1.2.2.3         Die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg.         17           1.2.2.4         Fakten des Systemsvergleichs.         20           1.2.2.5         Wohnraumförderung heute.         21           1.2.2.6         Das Ende der gesetzlich normierten Wohnungsgemeinnützigkeit.         21           1.2.2.7         Die Neugliederung der Wohnungsunternehmen.         22           1.3         Rechtliche Rahmenbedingungen immobilienwirtschaftlicher Unternehmen.         24           1.3.1         Erlaubnis nach § 34c Gewerbeordnung.         25           1.3.2         Pflichten bei der Ausübung des Gewerbes.         26           1.3.2.1         Pflichten bei der Ausübung des Gewerbes.         26           1.3.2.2.         Die Oberprüfung immobilienwirtschaftlicher			
1.1.1         Die Bevölkerungsentwicklung im 19. Jahrhundert.         7           1.2         Die Wohnungsfrage.         9           1.2         Die Entwicklungsgeschichte der Immobilienwirtschaft bis zur Gegenwart.         12           1.2.1         Das Entstehen der unternehmerischen Wohnungswirtschaft.         12           1.2.2         Wohnungswirtschaft im 20. Jahrhundert.         14           1.2.2.1         Die Folgen des Ersten Weltkrieges.         14           1.2.2.2         Periode des "Dritten Reiches".         15           1.2.2.3         Die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg.         17           1.2.2.4         Fakten des Systemsvergleichs.         20           1.2.2.5         Wohnraumförderung heute.         21           1.2.2.6         Das Ende der gesetzlich normierten Wohnungsgemeinnützigkeit.         21           1.2.2.7         Die Neugliederung der Wohnungsunternehmen.         22           1.3         Rechtliche Rahmenbedingungen immobilienwirtschaftlicher Unternehmen.         24           1.3.1         Erlaubnis nach § 34c Gewerbeordnung.         25           1.3.2         Pflichten bei der Ausübung des Gewerbes.         26           1.3.2.1         Pflichten bei der Ausübung des Gewerbes.         26           1.3.2.2.         Die Oberprüfung immobilienwirtschaftlicher			_
1.1.2         Die Wohnungsfrage.         9           1.2         Die Entwicklungsgeschichte der Immobilienwirtschaft bis zur Gegenwart.         12           1.2.1         Das Entstehen der unternehmerischen Wohnungswirtschaft.         12           1.2.2         Wohnungswirtschaft im 20. Jahrhundert.         14           1.2.2.1         Die Folgen des Ersten Weltkrieges.         14           1.2.2.2         Perlode des "Dritten Reiches".         15           1.2.2.3         Die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg.         17           1.2.2.4         Fakten des Systemsvergleichs.         20           1.2.2.5         Wohnraumförderung heute.         21           1.2.2.6         Das Ende der gesetzlich normierten Wohnungsgemeinnützigkeit.         21           1.2.2.7         Die Neugliederung der Wohnungsunternehmen.         22           1.2.2.7         Die Neugliederung der Wohnungsunternehmen.         22           1.3         Rechtliche Rahmenbedingungen immobilienwirtschaftlicher Unternehmen.         24           1.3.1         Erlaubnis nach § 34c Gewerbeordnung.         24           1.3.2         Hakler-Bauträger-Verordnung.         25           1.3.2.1         Pflichten bei der Ausübung des Gewerbes.         26           1.3.2.2         Die Überprüfung immobilienwirtschaftlicher Betriebe <td>-</td> <td>Geschichtliche Rahmenbedingungen</td> <td>. 7</td>	-	Geschichtliche Rahmenbedingungen	. 7
1.2         Die Entwicklungsgeschichte der Immobilienwirtschaft bis zur Gegenwart.         12           1.2.1         Das Entstehen der unternehmerischen Wohnungswirtschaft.         12           1.2.2         Wohnungswirtschaft im 20. Jahrhundert.         14           1.2.2.1         Die Folgen des Ersten Weltkrieges.         14           1.2.2.2         Periode des "Dritten Reiches"         15           1.2.2.3         Die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg         17           1.2.2.4         Fakten des Systemsvergleichs.         20           1.2.2.5         Wohnraumförderung heute         21           1.2.2.6         Das Ende der gesetzlich normierten Wohnungsgemeinnützigkeit         21           1.2.2.7         Die Neugliederung der Wohnungsunternehmen         22           1.3.2.1         Erlaubnis nach § 34c Gewerbeordnung         24           1.3.1         Erlaubnis nach § 34c Gewerbeordnung         24           1.3.2.1         Pflichten bei der Ausübung des Gewerbes         26           1.3.2.2         Die Überprüfung immobilienwirtschaftlicher Betriebe         27           1.3.2.3         Geeignete Prüfer         28           1.3.2.4         Gegenstand der Prüfung         28           1.4.1         Rechtsformen im Überblick         29           1.4.2	1.1.1	<u> </u>	
1.2.1         Das Entstehen der unternehmerischen Wohnungswirtschaft.         12           1.2.2         Wohnungswirtschaft im 20. Jahrhundert.         14           1.2.2.1         Die Folgen des Ersten Weltkrieges.         14           1.2.2.2         Periode des "Dritten Reiches".         15           1.2.2.3         Die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg         17           1.2.2.4         Fakten des Systemsvergleichs.         20           1.2.2.5         Wohnraumförderung heute         21           1.2.2.6         Das Ende der gesetzlich normierten Wohnungsgemeinnützigkeit         21           1.2.2.7         Die Neugliederung der Wohnungsunternehmen         22           1.3         Rechtliche Rahmenbedingungen immobilienwirtschaftlicher Unternehmen.         24           1.3.1         Erlaubnis nach § 34c Gewerbeordnung.         24           1.3.2.1         Brilaufriger-Verordnung.         25           1.3.2.1         Pflichten bei der Ausübung des Gewerbes.         26           1.3.2.2         Die Überprüfung immobilienwirtschaftlicher Betriebe.         27           1.3.2.3         Geeignete Prüfer.         28           1.3.2.4         Gegenstand der Prüfung.         28           1.4         Rechtsformen im Überblick.         29           1.4.1	1.1.2		-
1.2.2       Wohnungswirtschaft im 20. Jahrhundert	1.2	Die Entwicklungsgeschichte der Immobilienwirtschaft bis zur Gegenwart	. 12
1.2.2.1       Die Folgen des Ersten Weltkrieges	1.2.1	Das Entstehen der unternehmerischen Wohnungswirtschaft	. 12
1.2.2.2         Periode des "Dritten Reiches"         15           1.2.2.3         Die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg         17           1.2.2.4         Fakten des Systemsvergleichs         20           1.2.2.5         Wohnraumförderung heute         21           1.2.2.6         Das Ende der gesetzlich normierten Wohnungsgemeinnützigkeit         21           1.2.2.7         Die Neugliederung der Wohnungsunternehmen         22           1.3         Rechtliche Rahmenbedingungen immobilienwirtschaftlicher Unternehmen         24           1.3.1         Erlaubnis nach § 34c Gewerbeordnung         24           1.3.2         Makler-Bauträger-Verordnung         25           1.3.2.1         Pflichten bei der Ausübung des Gewerbes         26           1.3.2.2         Die Überprüfung immobilienwirtschaftlicher Betriebe         27           1.3.2.3         Geeignete Prüfer         28           1.3.2.4         Gegenstand der Prüfung         28           1.4         Rechtsformen und Kapitalstrukturen immobilienwirtschaftlicher Unternehmen         29           1.4.1         Rechtsformen im Überblick         29           1.4.2         Merkmale der am häufigsten anzutreffenden Unternehmensformen         30           1.4.2.1         Einzelunternehmen         30 <t< td=""><td>1.2.2</td><td>Wohnungswirtschaft im 20. Jahrhundert</td><td>. 14</td></t<>	1.2.2	Wohnungswirtschaft im 20. Jahrhundert	. 14
1.2.2.3         Die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg         17           1.2.2.4         Fakten des Systemsvergleichs         20           1.2.2.5         Wohnraumförderung heute         21           1.2.2.6         Das Ende der gesetzlich normierten Wohnungsgemeinnützigkeit         21           1.2.2.7         Die Neugliederung der Wohnungsunternehmen         22           1.3         Rechtliche Rahmenbedingungen immobilienwirtschaftlicher Unternehmen         24           1.3.1         Erlaubnis nach § 34c Gewerbeordnung         24           1.3.2         Makler-Bauträger-Verordnung         25           1.3.2.1         Pflichten bei der Ausübung des Gewerbes         26           1.3.2.2         Die Überprüfung immobilienwirtschaftlicher Betriebe         27           1.3.2.3         Geeignete Prüfer         28           1.3.2.4         Gegenstand der Prüfung         28           1.4         Rechtsformen und Kapitalstrukturen immobilienwirtschaftlicher Unternehmen         29           1.4.1         Rechtsformen im Überblick         29           1.4.2.1         Einzelunternehmen         30           1.4.2.2         Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH) und         20           1.4.2.2         Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH) und         31 <t< td=""><td>1.2.2.1</td><td>Die Folgen des Ersten Weltkrieges</td><td>. 14</td></t<>	1.2.2.1	Die Folgen des Ersten Weltkrieges	. 14
1.2.2.4 Fakten des Systemsvergleichs	1.2.2.2	Periode des "Dritten Reiches"	. 15
1.2.2.4 Fakten des Systemsvergleichs	1.2.2.3	Die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg	. 17
1.2.2.5 Wohnraumförderung heute	1.2.2.4	<u> </u>	
1.2.2.6 Das Ende der gesetzlich normierten Wohnungsgemeinnützigkeit	1.2.2.5		
1.2.2.7     Die Neugliederung der Wohnungsunternehmen     22       1.3     Rechtliche Rahmenbedingungen immobilienwirtschaftlicher Unternehmen     24       1.3.1     Erlaubnis nach § 34c Gewerbeordnung     24       1.3.2     Makler-Bauträger-Verordnung     25       1.3.2.1     Pflichten bei der Ausübung des Gewerbes     26       1.3.2.2     Die Überprüfung immobilienwirtschaftlicher Betriebe     27       1.3.2.3     Geeignete Prüfer     28       1.3.2.4     Gegenstand der Prüfung     28       1.4     Rechtsformen und Kapitalstrukturen immobilienwirtschaftlicher Unternehmen     29       1.4.1     Rechtsformen im Überblick     29       1.4.2     Merkmale der am häufigsten anzutreffenden Unternehmensformen     30       1.4.2.1     Einzelunternehmen     30       1.4.2.2     Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH) und     31       1.4.2.3     Eingetragene Genossenschaft (u.G.)     31       1.5     Unterschiede der Rechtspositionen und Risiken zwischen Trägern von Vorhaben, Betreuern, Beratern und Maklern     33       1.6     Geschäftsfelder immobilienwirtschaftlicher Unternehmen – ein Überblick     35       1.6.1.1     zum Begriff der Projektentwicklung/Bauträgerschaft     35       1.6.1.2     Felder der Machbarkeitsstudie     35       1.6.2.1     Am Bau beteiligte Unternehmen<	1.2.2.6		
1.3 Rechtliche Rahmenbedingungen immobilienwirtschaftlicher Unternehmen	•		
1.3.1 Erlaubnis nach § 34c Gewerbeordnung	,	Die Noughoudrung und Normangourter normalister	
1.3.1 Erlaubnis nach § 34c Gewerbeordnung	1.3	Rechtliche Rahmenbedingungen immobilienwirtschaftlicher Unternehmen	. 24
1.3.2 Makler-Bauträger-Verordnung			
1.3.2.1 Pflichten bei der Ausübung des Gewerbes	-		
1.3.2.2       Die Überprüfung immobilienwirtschaftlicher Betriebe       27         1.3.2.3       Geeignete Prüfer       28         1.3.2.4       Gegenstand der Prüfung       28         1.4       Rechtsformen und Kapitalstrukturen immobilienwirtschaftlicher Unternehmen       29         1.4.1       Rechtsformen im Überblick       29         1.4.2       Merkmale der am häufigsten anzutreffenden Unternehmensformen       30         1.4.2.1       Einzelunternehmen       30         1.4.2.2       Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH) und       31         Unternehmensgesellschaft (UG)       31         1.4.2.3       Eingetragene Genossenschaft (e.G.)       32         1.5       Unterschiede der Rechtspositionen und Risiken zwischen Trägern von Vorhaben, Betreuern, Beratern und Maklern       33         1.6       Geschäftsfelder immobilienwirtschaftlicher Unternehmen – ein Überblick       35         1.6.1.1       Zum Begriff der Projektentwicklung/Bauträgerschaft       35         1.6.1.2       Felder der Machbarkeitsstudie       35         1.6.2.1       Am Bau beteiligte Unternehmen       36         1.6.2.2       Verbraucherschützende Vorschriften bei Bauträgern       38         1.6.2.3       Leistungen des Bauträgers       40			
1.3.2.3       Geeignete Prüfer			
1.3.2.4       Gegenstand der Prüfung       28         1.4       Rechtsformen und Kapitalstrukturen immobilienwirtschaftlicher Unternehmen       29         1.4.1       Rechtsformen im Überblick       29         1.4.2       Merkmale der am häufigsten anzutreffenden Unternehmensformen       30         1.4.2.1       Einzelunternehmen       30         1.4.2.2       Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH) und       31         Unternehmensgesellschaft (UG)       31         1.4.2.3       Eingetragene Genossenschaft (e.G.)       32         1.5       Unterschiede der Rechtspositionen und Risiken zwischen Trägern von Vorhaben, Betreuern, Beratern und Maklern       33         1.6       Geschäftsfelder immobilienwirtschaftlicher Unternehmen – ein Überblick       35         1.6.1       Zum Begriff der Projektentwicklung/Bauträgerschaft       35         1.6.1.2       Felder der Machbarkeitsstudie       35         1.6.2.1       Am Bau beteiligte Unternehmen       36         1.6.2.2       Verbraucherschützende Vorschriften bei Bauträgern       38         1.6.2.3       Leistungen des Bauträgers       40			
1.4 Rechtsformen und Kapitalstrukturen immobilienwirtschaftlicher Unternehmen			
1.4.1       Rechtsformen im Überblick       29         1.4.2       Merkmale der am häufigsten anzutreffenden Unternehmensformen       30         1.4.2.1       Einzelunternehmen       30         1.4.2.2       Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH) und       31         1.4.2.3       Eingetragene Genossenschaft (e.G.)       32         1.5       Unterschiede der Rechtspositionen und Risiken zwischen Trägern von Vorhaben, Betreuern, Beratern und Maklern       33         1.6       Geschäftsfelder immobilienwirtschaftlicher Unternehmen – ein Überblick       35         1.6.1       Immobilienwirtschaftliche Projektentwicklung/Bauträgerschaft       35         1.6.1.1       Zum Begriff der Projektentwicklung       35         1.6.1.2       Felder der Machbarkeitsstudie       35         1.6.2       Durchführung von Bauvorhaben durch Bauträger – Projektmanagement       36         1.6.2.1       Am Bau beteiligte Unternehmen       36         1.6.2.2       Verbraucherschützende Vorschriften bei Bauträgern       38         1.6.2.3       Leistungen des Bauträgers       40	1.3.2.4	Gegenstand der Prufung	. 20
1.4.1       Rechtsformen im Überblick       29         1.4.2       Merkmale der am häufigsten anzutreffenden Unternehmensformen       30         1.4.2.1       Einzelunternehmen       30         1.4.2.2       Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH) und       31         1.4.2.3       Eingetragene Genossenschaft (e.G.)       32         1.5       Unterschiede der Rechtspositionen und Risiken zwischen Trägern von Vorhaben, Betreuern, Beratern und Maklern       33         1.6       Geschäftsfelder immobilienwirtschaftlicher Unternehmen – ein Überblick       35         1.6.1       Immobilienwirtschaftliche Projektentwicklung/Bauträgerschaft       35         1.6.1.1       Zum Begriff der Projektentwicklung       35         1.6.1.2       Felder der Machbarkeitsstudie       35         1.6.2       Durchführung von Bauvorhaben durch Bauträger – Projektmanagement       36         1.6.2.1       Am Bau beteiligte Unternehmen       36         1.6.2.2       Verbraucherschützende Vorschriften bei Bauträgern       38         1.6.2.3       Leistungen des Bauträgers       40	1.4	Rechtsformen und Kapitalstrukturen immobilienwirtschaftlicher Unternehmen	. 29
1.4.2       Merkmale der am häufigsten anzutreffenden Unternehmensformen       30         1.4.2.1       Einzelunternehmen       30         1.4.2.2       Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH) und       31         1.4.2.3       Eingetragene Genossenschaft (e.G.)       32         1.5       Unterschiede der Rechtspositionen und Risiken zwischen Trägern von Vorhaben, Betreuern, Beratern und Maklern       33         1.6       Geschäftsfelder immobilienwirtschaftlicher Unternehmen – ein Überblick       35         1.6.1       Immobilienwirtschaftliche Projektentwicklung/Bauträgerschaft       35         1.6.1.1       Zum Begriff der Projektentwicklung       35         1.6.1.2       Felder der Machbarkeitsstudie       35         1.6.2       Durchführung von Bauvorhaben durch Bauträger – Projektmanagement       36         1.6.2.1       Am Bau beteiligte Unternehmen       36         1.6.2.2       Verbraucherschützende Vorschriften bei Bauträgern       38         1.6.2.3       Leistungen des Bauträgers       40			
1.4.2.1       Einzelunternehmen       30         1.4.2.2       Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH) und       31         1.4.2.3       Eingetragene Genossenschaft (e.G.)       32         1.5       Unterschiede der Rechtspositionen und Risiken zwischen Trägern von Vorhaben, Betreuern, Beratern und Maklern       33         1.6       Geschäftsfelder immobilienwirtschaftlicher Unternehmen – ein Überblick       35         1.6.1       Immobilienwirtschaftliche Projektentwicklung/Bauträgerschaft       35         1.6.1.1       Zum Begriff der Projektentwicklung       35         1.6.1.2       Felder der Machbarkeitsstudie       35         1.6.2       Durchführung von Bauvorhaben durch Bauträger – Projektmanagement       36         1.6.2.1       Am Bau beteiligte Unternehmen       36         1.6.2.2       Verbraucherschützende Vorschriften bei Bauträgern       38         1.6.2.3       Leistungen des Bauträgers       40	•		
1.4.2.2       Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH) und Unternehmensgesellschaft (UG)       31         1.4.2.3       Eingetragene Genossenschaft (e.G.)       32         1.5       Unterschiede der Rechtspositionen und Risiken zwischen Trägern von Vorhaben, Betreuern, Beratern und Maklern       33         1.6       Geschäftsfelder immobilienwirtschaftlicher Unternehmen – ein Überblick       35         1.6.1       Immobilienwirtschaftliche Projektentwicklung/Bauträgerschaft       35         1.6.1.1       Zum Begriff der Projektentwicklung       35         1.6.1.2       Felder der Machbarkeitsstudie       35         1.6.2       Durchführung von Bauvorhaben durch Bauträger – Projektmanagement       36         1.6.2.1       Am Bau beteiligte Unternehmen       36         1.6.2.2       Verbraucherschützende Vorschriften bei Bauträgern       38         1.6.2.3       Leistungen des Bauträgers       40			
Unternehmensgesellschaft (UG)	•		. 50
1.4.2.3 Eingetragene Genossenschaft (e.G.)	1.7.2.2		21
1.5 Unterschiede der Rechtspositionen und Risiken zwischen Trägern von Vorhaben, Betreuern, Beratern und Maklern	1422		
Vorhaben, Betreuern, Beratern und Maklern	1.4.2.3	Elligeti agerie Geriosserischart (e.G.)	32
Vorhaben, Betreuern, Beratern und Maklern	1.5	Unterschiede der Rechtspositionen und Risiken zwischen Trägern von	
1.6.1     Immobilienwirtschaftliche Projektentwicklung/Bauträgerschaft     35       1.6.1.1     Zum Begriff der Projektentwicklung     35       1.6.1.2     Felder der Machbarkeitsstudie     35       1.6.2     Durchführung von Bauvorhaben durch Bauträger – Projektmanagement     36       1.6.2.1     Am Bau beteiligte Unternehmen     36       1.6.2.2     Verbraucherschützende Vorschriften bei Bauträgern     38       1.6.2.3     Leistungen des Bauträgers     40			33
1.6.1     Immobilienwirtschaftliche Projektentwicklung/Bauträgerschaft     35       1.6.1.1     Zum Begriff der Projektentwicklung     35       1.6.1.2     Felder der Machbarkeitsstudie     35       1.6.2     Durchführung von Bauvorhaben durch Bauträger – Projektmanagement     36       1.6.2.1     Am Bau beteiligte Unternehmen     36       1.6.2.2     Verbraucherschützende Vorschriften bei Bauträgern     38       1.6.2.3     Leistungen des Bauträgers     40			
1.6.1.1       Zum Begriff der Projektentwicklung       35         1.6.1.2       Felder der Machbarkeitsstudie       35         1.6.2       Durchführung von Bauvorhaben durch Bauträger – Projektmanagement       36         1.6.2.1       Am Bau beteiligte Unternehmen       36         1.6.2.2       Verbraucherschützende Vorschriften bei Bauträgern       38         1.6.2.3       Leistungen des Bauträgers       40	1.6	Geschäftsfelder immobilienwirtschaftlicher Unternehmen - ein Überblick	35
1.6.1.1       Zum Begriff der Projektentwicklung	1.6.1		
1.6.1.2       Felder der Machbarkeitsstudie       35         1.6.2       Durchführung von Bauvorhaben durch Bauträger – Projektmanagement       36         1.6.2.1       Am Bau beteiligte Unternehmen       36         1.6.2.2       Verbraucherschützende Vorschriften bei Bauträgern       38         1.6.2.3       Leistungen des Bauträgers       40	1.6.1.1		
1.6.2     Durchführung von Bauvorhaben durch Bauträger – Projektmanagement	1.6.1.2		
1.6.2.1       Am Bau beteiligte Unternehmen       36         1.6.2.2       Verbraucherschützende Vorschriften bei Bauträgern       38         1.6.2.3       Leistungen des Bauträgers       40	-		
1.6.2.2 Verbraucherschützende Vorschriften bei Bauträgern			
1.6.2.3 Leistungen des Bauträgers			
		<del>_</del>	
	1.6.2.4	Aufzeichnungs- und Informationspflichten des Bauträgers	



1625	Vergütung des Bauträgers
1.6.2.5 1.6.2.6	Versicherungsbedarf des Bauträgers
1.6.3	Baubetreuung und Projektsteuerung
1.6.3.1	Die wirtschaftliche Baubetreuung
1.6.3.2	Haftung des Baubetreuers
1.6.3.3	Verjährung im Baubetreuungsgeschäft
1.6.3.4	Verjahlung in Baubetreuers
1.6.3.5	Vergütung des Baubetreuers
1.6.3.6	Der Projektsteuerer
1.6.4	Vermittlung von Verträgen über Immobilien
1.6.5	Verwaltung von Wohnungs- und Teileigentum
1.6.6	Objektbetreuung (Miethausverwaltung)
1.6.6.1	Grundgedanken der Obiektbetreuung
1.6.6.2	Wohnungsbestände und Bedarf an Objektbetreuungsleistungen
	Leistungsbereiche der Objektbetreuer
1.6.6.3	Der Miethausverwaltervertrag, Verwaltervergütung
1.6.6.4	Rechnungslegung, Abrechnung
1.6.6.5	
1.6.6.6	Vertretungsbefugnisse, Verwaltervollmacht
1.6.6.7	Haftung des Objektbetreuers
1.6.7	Immobilieninvestment und Assetmanagement
1.6.7.1	Offene Immobilienfonds
1.6.7.2	
1.6.7.3	Immobilienleasinggesellschaften
1.6.7.4	Immobilien-Aktiengesellschaften und REITs
1.6.8	Immobilienwirtschaftliche Unternehmen als Partner der Kommunen
1.6.8.1	Mitwirkung bei der Bebauungsplanung, der Bodenordnung und der
	Baulanderschließung (Baulandproduktion)
1.6.8.2	Verträge im Zusammenhang mit Einheimischenmodellen
1.6.8.3	Übernahme von Ausgleichsmaßnahmen
1.6.8.4	Mitwirkung bei Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen
1.6.9	Unternehmerische und kommunale Bodenbevorratung
1.6.10	Beschaffung von Finanzierungsmitteln
1.6.11	Die Bewirtschaftung von Gebäuden
1.6.12	Vertrieb (Vermietung und Verkauf)
1.7	Verbände
1.7.1	Spitzenverbände
1.7.2	Verbände für Immobilien- und Wohnungsunternehmen
1.7.2.1	GdW Bundesverband Deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V
1.7.2.2	BFW Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen e. V
1.7.2.3.	Bundesvereinigung der Landesentwicklungs- und Immobiliengesellschaften e. V.
1.7.3	Verbände immobilienwirtschaftlicher Marktleistungsträger
1.7.3.1	Immobilienverband Deutschland IVD Bundesverband der Immobilienberater,
	Makler, Verwalter und Sachverständigen e. V
1.7.3.2	BIIS Bundesverband der Immobilien-Investment-Sachverständigen e. V
1.7.3.3	b.v.s. Bundesverband öffentlich bestellter und vereidigter sowie qualifizierter
	Sachverständiger e. V.
1.7.4	Verwalterverbände
1.7.4.1	Dachverband Deutscher Immobilienverwalter e. V. (DDIV)
1.7.4.2	BVI Bundesfachverband der Immobilienverwalter e. V
1.7.4.3	Cre.net Deutschland e. V.
1.7.5	Facility-Management-Verbānde
1.7.5.1	International Facility Management Association (IFMA)
1.7.5.2	German Facility Management Association (GEFMA)
1.7.6	Interessenverbände der Mieter bzw. Vermieter
1.7.6.1	Deutscher Mieterbund e. V. (DMB)
	PARTIE ILIES CALLE OF A SELECTION CONTRACTOR

1.7.6.2	Zentralverband der deutschen Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer e.V.	
	Haus und Grund	91
1.7.6.3	Verband Wohneigentum e. V. (bis 2005 Deutscher Siedlerbund e. V.	
	Gesamtverband für Haus- und Wohneigenturn)	92
1.7.6.4	Ring Deutscher Siedler RDS e. V	94
1.7.7	Bausparkassenverbände	94
1.7.7.1	Verband der Privaten Bausparkassen e.V.	94
1.7.8	Immobilienverbände mit konfessioneller Ausrichtung	94
1.7.8.1	ESWiD Evangelischer Bundesverband für Immobilienwesen in Wissenschaft und Praxis e.V	94
1.7.8.2	KSD Katholischer Siedlungsdienst e.V. Bundesverband für Wohnungs- und	•
	Städtebau	95
1.7.9	Immobilienverbände zur Politikberatung	95
1.7.9.1	Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e. V.	95
1.7.9.2	vhw Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung	95
1.7.10	Verbände mit Sonderstatus	96
1.7.10.1	Royal Institution of Chartered Surveyors (RICS) Deutschland	96
1.7.10.2	Urban Land Institute (ULI)	96
1.7.10.3	Weitere Verbände	96
1.8	Ethik	97
1.8.1	Grundsätzliche Überlegungen	97
1.8.2	Praxisbeispiel für Berufs- und Standesregeln	100
1.8.3	Moral – Ethik – Korruption	104
1.9	Der Boden in der Volkswirtschaft	105
1.9.1	Der Boden als wirtschaftliches Gut	106
1.9.2	Bodennutzung	108
1.9.3	Ordnungs- und Planungsinstanzen	112
1.9.4	Der Boden als Standort	116
1.9.4	Der Immobilienmarkt	118
		119
1.9.6	Versorgungssysteme	
1.9.7	Strukturmerkmale des Immobilienmarktes	120
1.9.7.1	Teilmärkte nach dem Entwicklungszustand	121
1.9.7.2	Teilmärkte nach immobilienwirtschaftlichen Nutzungskriterien	123
1.9.7.3	Teilmärkte nach Vertragskriterien	125
1.9.7.4	Teilmärkte nach räumlichen Kriterien	126
1.9.8	Organisation des Immobilienmarktes	130
1.9.9	Bestimmungsgründe von Angebot und Nachfrage	133
1.9.10	Die Preisbildung auf dem Immobilienmarkt	133
1.9.10.1	Der Marktpreis	133
1.9.10.2	Preisbindung	135
1.10	Allgemeine volkswirtschaftliche Aspekte	137
1.10.1	Vom homo oeconomicus zum realen Menschen	138
1.10.2	Ethik als Schranke für opportunistisches Handeln	138
1.10.3	Angebot und Nachfrage – Marktformen	139
1.10.4	Stärkung des Leistungswettbewerbs	141
1.10.5	Konjunkturen	142
1.10.6	Geldpolitik der Europäischen Zentralbank	143
1.10.7	Konjunktursteuerung durch die Wirtschaftspolitik	144
1.10.8	Außenwirtschaft	145
1.10.9	Zahlungsbilanz 2013	146
	<del>-</del>	

## Kapitel 2 Unternehmensführung und Personalwirtschaft in Unternehmen der Immobilienwirtschaft

2.1	Unternehmensführung	149
2.1.1	Führungsaufgaben	150
2.1.2	Führungsziele zur Erreichung von Unternehmenszielen	150
2.1.3	Führungsstile	152
2.1.4	Management-Techniken	152
2.1.5	Corporate Governance	156
2.2	Personalwirtschaft	160
2.2.1	Personalplanung	160
2.2.2	Personalbeschaffung und -auswahl	161
2.2.3	Personaleinsatz	
2.2.4	Personalbeurteilung	
2.2.5	Personalentlohnung	163
2.2.6	Personalentwicklung	164
2.2.6.1	Aus- und Fortbildung in der Immobilienwirtschaft	164
2.2.6.2	Berufsqualifikationen für Tätigkeiten in der Immobilienwirtschaft in der	
	Bundesrepublik Deutschland	168
2.2.7	Personalerhaltung und Personalentwicklung	169
Kapitel 3 Unterneh	menssteuerung, Unternehmenskontrolle, Unternehmensfinanzierung	
3.1	Unternehmenssteuerung und Unternehmenskontrolle	
3.1.1	Zielsetzungen eines Unternehmens	
3.1.1.1	Monetäre Ziele	
3.1.1.2	Nichtmonetäre Ziele	
3.1.2	Unternehmenssteuerung	
3.1.3	Qualitätsmerkmale eines Immobilienunternehmens	
3.1.4	Kriterien zur Beurteilung der Bonität eines Immobilienunternehmens	
3.1.5	Kennzahlen eines Unternehmens	
3.1.5.1	Arten von Kennzahlen	
3.1.5.2	Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	
<u>3.1.6</u>	Typische Kennzahlen von Immobilienunternehmen	
3.1.7	Kennzahlen zur Unternehmenssteuerung	
3.1.8	Unternehmenssteuerung im Rahmen des Unternehmens-Ratings	193
3.1.9	Auswertung aktueller Kennzahlen zum Erkennen von Risiken bei	
	Wohnungsunternehmen	
3.1.10	Unternehmenssteuerung mit dem Einsatz der Balanced Scorecard	. 195
3.1.11	Bilanzierungsgrundsätze sowie Pflichten bei der Erstellung von Jahresabschlüssen	. 196
3.1.12	Erstellung von Handels- und Steuerbilanzen	. 199
3.1.13	Unternehmenssteuerung im Rahmen der Bilanzpolitik	. 200
3.1.13.1	Aussagefähigkeit von Bilanzen	. 201
3.1.13.2	Bewegungsbilanz	. 201
3.1.13.3	Kapitalflussrechnung	. 201
3.1.14	Finanzwirtschaftliche Vorschau eines Unternehmens	. 203
3.1.14.1	Funktion und Inhalt eines Wirtschaftsplanes	
3.1.14.2	Erfolgsplan	
3.1.14.3	Bauplan	
3.1.14.4	Finanzplan	
3.1.14.5	Liquiditätsplan	

3.1.15	Ein Modell zur Steuerung eines Immobilienunternehmens	205
3.2	Betriebsergebnisrechnungen und Deckungsbeitragsrechnungen	207
3.2.1	Betriebsergebnis in der Gewinn- und Verlustrechnung	207
3.2.2	Betriebsergebnisrechnungen in der Kosten- und Leistungsrechnung	209
3.2.3	Deckungsbeitragsrechnungen	210
3.3	Überwachungssysteme und Überwachungsinstanzen von Unternehmen	214
3.3.1	Interne Überwachungssysteme	214
3.3.2	Interne Revision	215
3.3.3	Ziele und Aufgaben der Internen Revision	215
3.3.4	Maßnahmen der Internen Revision in der Immobilienwirtschaft	216
3.3.5	Prüfung des Jahresabschlusses	217
3.4	Portfoliomanagement in der Immobilienwirtschaft	217
3.4.1	Begriff Portfoliomanagement	217
3.4.2	Ziel des Portfoliomanagements	218
3.4.3	Entstehung der Portfoliomethoden	218
3.4.4	Vorteile einer Portfolioanalyse	219
3.4.5	Arbeitsschritte zur Erstellung einer Portfolioanalyse	219
3.4.6	Methoden und Modelle zur Portfolioanalyse des Immobilienbestandes	220
3.4.6.1	Portfolio-Matrix der Boston-Consulting-Group (BCG-Matrix)	221
3.4.6.2	Portfolio-Matrix nach McKinsey	223
3.4.7	Anwendungsmöglichkeiten der Portfoliomethoden für die	
	Immobilienwirtschaft	224
3.4.8	Unternehmensentscheidungen aufgrund einer Portfolioanalyse	225
3.5	Investition und Unternehmensfinanzierung	226
3.5.1	Investition	226
3.5.1.1	Begriff	226
3.5.1.1	Investitionsgründe	226
3.5.1.2	Investitionsarten	227
3.5.2	Finanzierung	227
3.5.2.1	Begriff	227
3.5.2.1	Investition und Finanzierung im Rechnungswesen	227
3.5.2.2	Investitionsplanung	228
3.5.3.1	Investitionen bei Immobilienunternehmen	229
3.5.3.2	Investitionsziele bei Immobilienunternehmen	229
3.5.3.3	Investitionsanlässe und Investitionsmaßnahmen	229
3.5.3.4	Auswahlkriterien für Investitionen	230
3.5.3.5	Rechenverfahren zur Auswahl von Investitionen	230
3.5.4	Unternehmensfinanzierung	230
3.5.4.1	Bedarf eines Unternehmens an Finanzierungsmitteln	237
3.5.4.2	<del>-</del>	238
3.5.4.2	Sicherung der Finanzierungsmaßnahme	240
		240
3.5.4.4 3.5.4.5	Finanzierungsarten	245
3.5.4.6	Kreditsicherheiten	247
3.3.4.0	reditsioner neiten	241
Kapitel 4		
Urganisa1	tion, Information und Kommunikation	
4.1	Organisation	251
4.1.1	Stellenbeschreibung	254
4.1.2	Dienstanweisung	255

4.1.3	Organisationshandbuch	257
4.1.4	Systeme, Modelle, Konzepte und Regelwerke	261
4.1.4.1	Arbeitssicherheit - Arbeitsschutzmanagementsysteme	263
4.1.4.2	Umweltmanagement-System	266
4.1.4.3	Qualitätsmanagement-Systeme – Umweltmanagement – Integriertes	
	Management	267
4.2	Information und Kommunikation	269
4.2.1	IT-gestützte Informationssysteme	269
4.2.2	Datenpflege, Datensicherung und Datenschutz	271
4.2.2.1	Datenpflege	
4.2.2.2	Datensicherung	
4.2.2.3	Datenschutz	
4.2.3	Computer Aided Facility Management (CAFM)	275
4.3	Kommunikationsmittel	276
4.4	Fremdsprachen	276
Kapitel 5		
Controllin	q	
5.1	Einführung	281
5.1.1	Erläuterung am Beispiel einer Expedition	281
	·	
5.2	Grundlagen	283
5.2.1	Begriff und Abgrenzungen	283
5.2.1.1	Controlling und andere Überwachungsinstanzen	284
5.2.1.2	Controlling und interne Revision	284
	•	
5.3	Betrachtungsweisen des Controllings	285
5.3.1	Funktionale Betrachtungsweise	285
5.3.1.1	Planen als Grundlage	285
5.3.1.2	Steuerung der Leistungsprozesse	286
5.3.1.3	Koordination	287
5.3.1.4	Kontrolle	
5.3.1.5	Controlling als funktionsübergreifendes System	289
5.3.2	Institutionale Betrachtungsweise	290
5.3.2.1	Controlling und Betriebsgröße	290
5.3.2.2	Betriebsgrößen immobilienwirtschaftlicher Unternehmen	292
5.3.2.3	Controllinggerechte Organisationsstruktur	294
5.3.2.4	Kostencontrolling der unternehmerischen Teilbereiche	299
5.3.2.5	Beispielhafte Einzelbereiche des Controlling	300
5.3.3	Zeitraumbezogene Betrachtungsweise des Controlling	302
5.3.3.1	Strategisches Controlling	303
5.3.3.2	Operatives Controlling	303
5.3.3.3	Taktisches Controlling	304
F 4	Tislamaisha was funkaisa dan Osmas II'	205
5.4	Zielausrichtungsfunktion des Controllings	305
5.4.1	Beispiele für operative Einzelziele in immobilienwirtschaftlichen	207
5.40	Unternehmen	307
5.4.2	Oberziele und operatives Handeln	308

5.5	Unternehmensphilosophie, Unternehmensleitbild, Unternehmenskultur	309
5.6	Immobilienwirtschaftliche Geschäftsfelder unter Controllingaspekten	311
5.7	Controllinginstrumente Information und Berichtswesen	312
5.7.1	Informationsbeschaffung und -verarbeitung	313
5.7.2	<u> </u>	314
	Benchmarking	
5.7.3	Kennzahlen	315
5.7.4	Grafiken	320
5.7.5	Berichtswesen	322
Kapitel 6		
•	en des Marketings	
6.1	Einführung	327
6.2	Besonderheiten des Wohnungsmarktes	328
6.3	Marktforschung	330
6.3.1	Marktanalyse	330
6.3.2	Marktbeobachtung	333
6.3.3	Marktprognose	335
	• •	337
6.3.4	Methoden der Marktforschung	331
6.4	Absatzpolitische Instrumente	340
6.4.1	Objektpolitik	340
6.4.2	Preispolitik/Konditionen	342
6.4.3	Kommunikationspolitik	343
		343
6.4.3.1	Corporate Identity	
6.4.3.2	Werbung	344
6.4.3.3	Public Relations	351
6.5	Marketingplanung	352
6.5.1	Formulierung der Planziele	352
6.5.2	Marketing-Mix	354
Kapitel 7 Steuern I	pei Immobilien	
7.1	Steuersystematik/steuerliche Grundbegriffe	
7.1.1	Überblick zur Steuersystematik	359
7.1.2	Steuerliche Grundbegriffe	360
7.1.3	Einteilung der Steuern	362
7.1.4	Überblick über Einkunftsarten/Ermittlung des Gesamtbetrages der	
·	Einkünfte	363
7.1.4.1	Gewinneinkünfte/Überschusseinkünfte	363
7.1.4.2	Ermittlung des Gesamtbetrages der Einkünfte/Mindestbesteuerung	364
7.2	Einkommensteuer bei Immobilien zur Vermietung/Verpachtung bzw. zur	
	betrieblichen Nutzung	364
701	•	
7.2.1	Ausgewählte Einnahmearten	366
7.2.2	Ausgewählte Ausgabearten/Werbungskosten	367
7.2.3	Anschaffungs- und Herstellungskosten, Basisbegriffe steuerlicher	_
	Bemessungsgrundlage	370

7.2.3.1	Begriff Anschaffungskosten	370
7.2.3.2	Begriff Herstellungskosten	374
7.2.4	Absetzung für Abnutzung bei Gebäuden und Gebäudeteilen	380
7.2.4.1	Arten der Gebäudeabschreibung bei Immobilien	380
7.2.4.2	Normale lineare Gebäude-AfA gemäß § 7 Abs. 4 EStG	381
7.2.4.3	Degressive Abschreibung für Wohngebäude gemäß § 7 Abs. 5 EStG	387
7.2.4.4	Erhöhte Absetzungen bei Gebäuden gemäß §§ 7h, 7i EStG	387
7.2.5	Überblick über Förderansätze zum selbst genutzten Wohneigentum	390
7.2.6	Förderung haushaltsnaher Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen,	
1 .L.U	Handwerkerleistungen	392
7.2.6.1	Anknüpfungspunkte für eine Steuerermäßigung	392
7.2.6.2	Konzept für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse gemäß	
1.2.0.2	§ 35a Abs. 1 EStG	393
7.2.6.3	Konzept für sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse/	-
1.2.0.3	haushaltsnahe Dienstleistungen gemäß § 35a Abs. 2 EStG	393
7.2.6.4	Konzept für die Inanspruchnahme von haushaltsnahen Handwerkerleistungen	555
1.2.0.4	gemäß § 35a Abs. 3 EStG	394
707	Förderung des selbst genutzten Wohneigentums durch "Wohn-Riester"	397
7.2.7		397
7.2.7.1	Grundkonzept für "Wohn-Riester" im Überblick	
7.2.7.2	Merkmale für die Altersvorsorgezulage bei "Wohn-Riester" im Überblick	399
7.3	Umsatzsteuer	402
7.3.1	Grundlagen zur Umsatzsteuer im Überblick	402
7.3.2	Übersicht zu Umsätzen nach der tatsächlichen Besteuerungsmöglichkeit	
	(§ 1 UStG)	405
7.3.3	Ablaufschema zur Umsatzsteueroption, hier: Vermietung von	
	Gewerbeimmobilien	410
7.4	Grunderwerbsteuer	411
7.4.1	Gegenstand der Grunderwerbsteuer	411
7.4.2	Allgemeine Ausnahmen von der Besteuerung	412
7.4.3	Bemessungsgrundlage der Grunderwerbsteuer	412
7.4.4	Nichtfestsetzung der Steuer, Aufhebung oder Änderung der	
	Steuerfestsetzung	413
7.5	Grundsteuer	414
		414
7.5.1	Gegenstand der Grundsteuer	414
7.5.2	Bemessung der Grundsteuer	
7.5.3	Erlass der Grundsteuer	415
7.6	Bewertungsgesetz	416
7.6.1	Wertbegriffe des Grundvermögens nach dem Bewertungsgesetz	416
7.6.2	Einheitswert	417
7.6.3	Einheitswertermittlung beim Grundvermögen	419
7.6.3.1	Begriff/Umfang und Arten des Grundvermögens	419
7.6.3.1	Verfahren der Bewertung	420
1.0.0.2	·	
7.7	Erbschaft- und Schenkungsteuer bei Immobilien	423
7.0	Bauabzugsteuer	427
7.8	Dauabzugsteuer	421
70	Nützliche Internetadressen zu Steuern	429

## Kapitel 8 Versicherungen

8.1	Risiko und Versicherungen	433
8.2	Aufgaben der Versicherungen	434
8.3	Einteilung der Versicherungen	434
B.4	Versicherungsvermittler	437
B. <b>4</b> .1	Versicherungsvertreter	438
8.4.2	Versicherungsmakler	439
8.5	Versicherungsberater	441
8.6	Versicherungsvertrag	442
8.6.1	Pflichten des Versicherungsnehmers	442
8.6.2	Pflichten des Versicherers	442
8.6.3	Sonderheiten des Versicherungsvertrages	443
8.6.3.1	Allgemeine Vertragsbedingungen (AVB)	443
8.6.3.2	Besondere Bedingungen	443
8.6.3.3	Klausein	443
8.6.3.4	Individuelle Vereinbarungen	444
8.7	Vermögensversicherung	444
8.7.1	Haftpflichtversicherung	444
8.7.2	Haus- und Grundbesitzerhaftpflichtversicherung	<b>4</b> 45
8.7.3	Bauherren-Haftpflichtversicherung	445
8.7.4	Privat-Haftpflichtversicherung	446
8.7.5	Gewässerschadenhaftpflichtversicherung	446
8.7.6	Betriebshaftpflichtversicherung	447
8.7.7	Architekten-Haftpflichtversicherung	447
8.7.8	Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung	447
8.7.9	Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung für Unternehmensleiter	
	(D+O-Versicherung)	448
8.7.10	Rechtsschutzversicherung	450
8.8	Sachversicherung	450
8.8.1	Verbundene Wohngebäudeversicherung	450
8.8.2	Verbundene Hausratversicherung	452
8.8.3	Elementarschaden-Versicherung	452
8.8.4	Bauleistungsversicherung	453
8.9	Personenversicherung	453
8.10	Schadensregulierung	454
8.10.1	Versicherungswerte	454
8.10.2	Unterversicherung	456
8.10.3	Überversicherung	456
8.10.4	Doppelversicherung	457
8.10.5	Fälligkeit der Geldleistungen des Versicherers bzw. deren Verjährung	457
8.10.6	Selbstbehalt	457
8.10.7	Repräsentanten	457

8.11	Organisation und Kontrolle des Versicherungswesens in einem Unternehmen der Immobilienwirtschaft	458
8.11.1	Erkennen von Risiken und Erfassung des Versicherungsbedarfs	459
8.11.2	Abwicklung von versicherten Schäden	459
8.11.3	Kontrolle der Versicherungsverträge und der Schadensregulierungen	459
8.11.4	Immobilienveräußerung und Versicherungen	460
J		
Kapitel 9		
Bautech	nische Grundlagen	
9.1	Maßnahmen zum Einrichten einer Baustelle	463
9.1.1	Bodenerkundung	463
9.1.2	Vorbereiten der Baustelle	464
9.1.2.1	Freimachen des Geländes	464
9.1.2.1	Einmessen des Gebäudes	465
	Einrichten der Baustelle	465
9.1.2.3	Einrichten der Baustelle	400
9.2	Rohbauarbeiten	460
9.2.1	Gründungen	466
9.2.1.1	Flachgründungen	466
9.2.1.2	Tiefgründungen	46
9.2.2	Entwässerungsleitungen	46
9.2.3	Wände	46
9.2.3.1	Kelleraußenwände	46
9.2.3.1	Geschossaußenwände	47
	Innerwände	47
9.2.3.3	Innerwande	48
9.2.4		48
9.2.4.1	Massivdecken aus Beton	48
9.2.4.2	Stahlbeton-Hohlplatten-/Ziegeldecken	
9.2.4.3	Stahlbeton-Plattenbalken-/-Rippendecken	48
9.2.5	Dächer	
9.2.5.1	Dachformen	
9.2.5.2	Dachtragwerke	
9.2.5.3	Dachaufbau geneigter Dächer	
9.2.5.4	Flachdachkonstruktionen	
9.2.5.5	Dachabdichtungswerkstoffe	
9.2.6	Treppen	
9.2.6.1	Das Steigungsverhältnis	49
9.2.6.2	Treppenformen	
9.2.6.3	Sicherheitsvorschriften	
9.2.6.4	Schallschutz bei Treppen und Treppenräumen	49
9.3	Technischer Ausbau	49
9.3.1	Haus- und Grundstücksentwässerung	
9.3.1.1	Arten der Kanalnetze	
9.3.1.2	Teile von Entwässerungsanlagen in Gebäuden	
9.3.2	Trinkwasserversorgung	
9.3.2.1	Trinkwassergewinnung	
9.3.2.2	Trinkwasserverteilung	
9.3.2.3	Trinkwassererwärmung	49
9.3.3	Elektroinstallation und Stromversorgung	
9.3.3.1	Stromverteilung in Wohngebäuden	49
9.3.3.2	Elektroinstallation in Wohnungen	
9.3.3.3	Kommunikationsanlagen	
9.3.3.4	Gefahrenmeldeanlagen	

0005	Character and Charles and Country	498
9.3.3.5	Steuerungstechnik gebäudetechnischer Anlagen und Geräte	
9.3.4	Heizungstechnik	500
9.3.4.1	Heizungssysteme	501
9.3.4.2	Bestandteile der Heizungsanlagen	502
9.3.4.3	Die Wärmeverteilung in Räumen	504
9.3.5	Lüftungsanlagen	506
9.3.5.1	Zentrale Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung	506
9.3.5.2	Dezentrale Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung	507
9.3.6	Türen	507
9.3.6.1	Haustüren	507
9.3.6.2	Innentüren	508
9.3.7	Fenster	509
9.3.7.1	Die Verglasung	509
9.3.7.2	Fensterarten	510
9.3.8	Sonnenschutzeinrichtungen	510
J.J.O	301 illenschutzenniterrangen	310
9.4	Oberflächengestaltung der Bauteile (Rohbauveredelung)	511
9.4.1	Wand- und Bodenbeläge	511
9.4.1.1	Beläge aus Natur- und Betonwerksteinplatten	511
9.4.1.2	Betonwerksteinplatten	512
9.4.1.3	Terrazzofußboden	512
		512
9.4.1.4	Beläge aus keramischen Werkstoffen	
9.4.1.5	Beläge aus Holz und Holzwerkstoffen	513
9.4.1.6	Beläge aus Textilien	514
9.4.1.7	Beläge aus ein- oder mehrschichtigen Bahnen- oder Plattenwaren	514
9.4.2	Beschichtungen (Putze und Anstriche)	514
9.4.2.1	Putze	514
9.4.2.2	Anstriche	515
9.4.3	Wandbekleidungen (Tapeten)	516
Kapitel 10		
•	nentwicklung	
10.1	Baurechtliche Grundlagen	521
10.1.1	Bauplanungs- und bauordnungsrechtliche Bestimmungen	521
10.1.1.1	Bauleitplanung	524
10.1.1.2	Art und Maß der baulichen Nutzung	533
10.1.2	Erschließung	538
10.1.2.1	<u> </u>	538
	Erschließungsanlagen	
10.1.2.2	Erschließungsträger	538
10.1.2.3	Erschließungsbeiträge	540
10.1.2.4	Ermittlung der Erschließungskosten	541
10.1.2.5	Ausgleichsmaßnahmen für Bodenversiegelungen	542
10.1.3	Bodenordnung	546
10.1.3.1	Umlegung/Baulandumlegung	547
10.1.3.2	Vereinfachte Umlegung	547
10.1.3.3	Ablauf der Baulandumlegung nach dem Baugesetzbuch (§§ 45 ff. BauGB)	548
10.1.4	Aufstellung eines Bebauungsplanes	549
	- ·•	
10.2	Aufgaben und Stellung der am Bau beteiligten Personen	557
10.3	Bauvorbereitung	557
10.3.1	Der Architektenvertrag	558
10.3.2	Bauzeichnungen und Grundrisse	559

.

10.3.3	Das Architektenhonorar nach der HOAI (Honorarordnung für Architekten und	
	Ingenieure)	560
10.4	Baudurchführung	563
10.4.1	Übersicht vom Bauablauf bis zur Schlussabnahme	563
10.4.2	Grundlegende Bestimmungen von Bauordnungen	567
10.4.3	Die verschiedenen Arten der Vergabe von Bauleistungen	569
10.4.4	Die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen	571
10.4.5	Das Führen des Baubuches	574
10.4.6	Versicherungsschutz während der Bauzeit	575
10.4.6.1	Bauleistungs-Versicherung (Bauwesen-Versicherung)	575
10.4.6.2	Bauherrenhaftpflicht	575
10.5	Bauabrechnung	576
10.6	Bauabnahme	576
10.7	Durchsetzung der Mängelbeseitigung während der Gewährleistungsfrist	577
Kapitel 11 Objektfina	anzierung	
11.1	Grundlagen der Objektfinanzierung	581
11.2	Kreditgeber für die Finanzierung von Bauvorhaben	581
11.2.1	Pfandbriefbanken (früher: Hypothekenbanken)	582
11.2.2	Geschäftsbanken und Sparkassen	582
11.2.3	Lebensversicherungsgesellschaften	583
11.2.4	Bausparkassen	587
11.3	Darlehensmerkmale und Darlehensabwicklung	591
11.3.1	Tilgungsarten	592
11.3.2	Einfluss des Beleihungswertes auf die Höhe des Darlehens	594
11.3.3	Bonität von Darlehensnehmern und Darlehenshöhe	598
11.3.4	Darlehenskonditionen	599
11.3.5	Die Darlehensabwicklung	614
11.3.6	Moderne Finanzierungsvereinbarungen	
11.3.6.1	Zinssicherungsmaßnahmen	615
11.3.6.2	Forward-Darlehen (oder Vorratsdarlehen) – Ausnutzen von niedrigen Zinssatzphasen	617
11.3.6.3	Konstantdarlehen von Bausparkassen – gleiche Raten und feste Zinssätze über eine lange Laufzeit	618
11.3.6.4	Endfälliges Darlehen mit Fondstilgung	621
11.3.6.5	Swap-Finanzierungen – das Ausnutzen von Zinsunterschieden	621
11.3.6.6	Alternative Finanzierungsmöglichkeiten – Ausnutzen der wirtschaftlichen	OL.
11.5.0.0	Nachfragemacht	623
11.3.6.7	Allfinanz-Angebote für Privatkunden	624
11.4	Kalkulation des Mietpreises von frei finanzierten Wohnungen	625
11.4.1	Ziel der Kalkulation sowie Vorüberlegungen eines Investors	625
11.4.2	Vorüberlegungen zur Aufstellung einer Wirtschaftlichkeitsberechnung	626
11.5	Schema und Inhalte einer Wirtschaftlichkeitsberechnung	626
11.6	Musterbeispiel einer Wirtschaftlichkeitsberechnung bei einem frei finanzierten Mietwohnhaus	628

11.6.1	Auswertung der Wirtschaftlichkeitsberechnung bei einem frei finanzierten	629
11.6.2	Mietwohnhaus Ermittlung der Eigenkapitalrentabilität bei einem frei finanzierten	029
1 1.U.L	Mietwohnhaus	634
11.6.3	Fortschreibung der Wirtschaftlichkeitsberechnung	634
11.6.4	Investitionsrechnung und Eigenkapitalrentabilität mittels der dynamischen	
	Investitionsrechnung	636
11.7	Staatliche Wohnraumförderung	638
11.7.1	Gesellschaftliche Bedeutung und gesetzliche Grundlagen	638
11.7.1.1	Staatliche Förderungsmöglichkeiten	639
11.7.2	Unterschiedliche Auswirkungen der Förderungsarten	646
11.7.3	Staatliche Wohnraumförderung (WoFG)	646
11.7.4	Gesetz über die soziale Wohnraumförderung (Wohnraumförderungsgesetz –	
	WoFG)	647
11.7.4.1	Ziele und Förderungsgrundsätze des WoFG	647
11.7.4.2	Fördergegenstände	650
11.7.4.3	Fördermaßnahmen	650
11.7.4.4	Einkommensgrenzen sowie Ausgleichszahlungen bei Fehlförderungen	650
11.7.4.5 11.7.4.6	Kooperationsverträge	651 651
11.7.4.7	Bindungen bei der Vergabe von Mietwohnungen	651
11.7. <del>4</del> .7 11.7.4.8	Bindungen bei der Mietpreisbildung	652
11.7. <del>4</del> .9	Dauer der Bindungen	652
11.7.4.10	Die Übertragung von Bindungen auf andere Wohnungen	653
11.7.4.11	Bindungen für selbst genutztes Wohneigentum	653
11.8	Kalkulation des Verkaufspreises von Eigentumsmaßnahmen	653
11.8.1	Kapitalbindung bei der Finanzierung von Miet- und Verkaufsobjekten	653
11.8.2	Bautrāgerkalkulation	654
11.8.3	Auswirkungen der Makler- und Bauträgerverordnung (MaBV) auf die	
	Kalkulation	657
11.8.4	Bedeutung der Zwischenfinanzierungszinsen für die Kalkulation des	
	Verkaufspreises	659
11.8.5	Berechnung der Zwischenfinanzierungszinsen für die Verkaufskalkulation	659
11.9	Immobilienleasing	662
11.9.1	Wesen des Immobilienleasings	662
11.9.2	Immobilienleasing-Vertrag	663
11.9.2.1	Inhalt	663
11.9.2.2	Inhaltliche Unterschiede des Immobilienleasingvertrages zum Mietvertrag nach dem BGB	664
11.9.3	Finanzierung des Immobilienleasing-Objektes	666
11.9.4	Vorzüge des Leasings für einen Leasingnehmer	667
11.9.4.1	Finanzielle Aspekte	667
11.9.4.2	Leistungen des Leasinggebers	667
11.10	Immobilien zur Seibstnutzung und zur Geldanlage	668
11.10.1	Selbst genutzte Immobilien	668
11.10.1.1	Optimale Finanzierungen	671
11.10.1.2	Ermittlung der finanziellen Tragbarkeit	672
11.10.1.3	Beispiele zur Ermittlung der finanziellen Tragbarkeit	673
11.10.2	Immobilien als Geldanlage	676
11.10.2.1	Vermögen der privaten Haushalte in Deutschland	676
11.10.2.2	Rendite bei vermieteten Immobilien	677
11.10.2.3	Ermittlung der Eigenkapitalrendite	681

11.10.3 11.10.3.1	Sonstige Anlagemöglichkeiten in Immobilien	682 682
Kapitel 12		
•	nmanagement	
12.1	Wohnraum- und Geschäftsraummietvertrag	700
12.1.1	Mietgegenstand	700
12.1.1.1	Wohnräume	700
12.1.1.2	Geschäftsräume	700
12.1.2	Wohn- und Nutzflächenberechnung	701
12.1.3	Wohnraummietvertrag	702
12.1.3.1	Wohnungsarten und Vergabe	702
12.1.3.2	Zustandekommen des Mietvertrages	706
12.1.3.3	Parteien des Mietvertrages	707
12.1.3.4	Form des Mietvertrages	710 711
12.1.3.5	Verwendung von Formularmietverträgen	714
12.1.3.6	Inhalt des Mietvertrages	730
12.1.3.7	Ausgewählte regelungsbedürftige Tatbestände	750 750
12.1.3.8	Mietvertrag und Hausordnung	754
12.1.3.9	Veränderungen der Parteien des Mietvertrages	758
12.1.3.10 12.1.4	Musterverträge Geschäftsraummietvertrag	777
	Vertragstypen	777
12.1.4.1 12.1.4.2	Bonitätsprüfung des Gewerberaummieters	779
12.1.4.2	Mietsicherheiten	779
12.1.4.3	Rechte und Pflichten der Vertragsparteien	779
12.1.4.4	Miethöhe bei Geschäftsräumen	781
12.1.4.5	Mieterhöhung bei Geschäftsräumen	782
12.1.4.0	Anbahnung von Geschäftsraummietverträgen	784
12.1.5	Alloatificing voti descriatisfactifilitietvel it agost	
12.2	Mietpreisanpassungen	786
12.2.1	Überblick	786
12.2.2	Änderung der Geschäftsraummiete	
12.2.3	Änderung der Miete bei preisfreiem Wohnraum	
12.2.3.1	Mieterhöhungsvereinbarung	
12.2.3.2	Mieterhöhung bis zur ortsüblichen Vergleichsmiete	792
12.2.3.3	Mieterhöhung bei Modernisierung	
12.2.3.4	Veränderungen von Betriebskosten	
12.2.3.5	Staffelmiete	
12.2.3.6	Indexmiete	814
12.2.3.7	Sonderwohnräume	815
12.2.3.8	Mieterhöhung und § 5 Wirtschaftsstrafgesetz (WiStG)	817
12.2.4	Mieterhöhung nach Wohnraumförderungsgesetz (WoFG)	818
12.2.5	Grundzüge der Mietänderung bei öffentlich geförderten Wohnungen (Förderzusage bis 31.12.2001)	820
12.2.5.1	Kostenmiete	820
12.2.5.2	Mietpreisänderung	
12.2.5.3	Landesrechtliche Bestimmungen	
	-	
12.3	Beendigung und Abwicklung des Mietverhältnisses	
12.3.1	Überblick	
12.3.2	Kündigungsschutz	
12.3.3	Aufhebungsvereinbarung	
12.3.4	Ordentliche Kündigung von Mietverträgen	832

12.3.4.1	Allgemeine Kündigungsregeln	83
12.3.4.2	Form der Kündigung und Inhalt des Kündigungsschreibens, Angabe von	-
	Kündigungsgründen	83
12.3.4.3	Kündigungsfristen bei ordentlicher Kündigung	83
12.3.4.4	Kündigungsgrund	83
12.3.4.5	Teilkündigung	84
12.3.5	Beendigung zeitlich befristeter Mietverhältnisse und Mietverhältnisse mit	
	Kündigungsausschluss	84
12.3.6	Auflösend bedingte Mietverhältnisse, Mietverhältnisse mit	
	Verlängerungsklausel, Rücktrittsrecht, Ausübung einer Option	84
12.3.7	Außerordentliche Kündigung von Mietverträgen	84
12.3.7.1	Die außerordentliche Kündigung mit Frist	84
12.3.7.2	Die fristlose Kündigung von Wohnraum- und Geschäftsraum-	
	mietverhältnissen	85
12.3.8	Stillschweigende Verlängerung	8
12.3.9	Veräußerung und Vertragsende	8!
12.3.10	Abwicklung des beendeten Mietverhältnisses	85
12.5.10	ADMICKING GCS DECINOTENT MICE OF HARMISSES	Ο.
12.4	Überwachungsaufgaben	86
12.4.1	Überwachungsaufgaben im kaufmännischen Bereich	86
12.4.1.1	Überwachung des pünktlichen Mieteingangs	8
12.4.1.2	Verschiedene Arten von Mahnungen	8
12.4.1.3	Einhaltung erteilter Auflagen und Genehmigungen	8
12.4.1.4	Eigen- und Fremdverwaltung	8
12.4.1.5	Zentrale und dezentrale Wohnungsverwaltung	8
12.4.2	Überwachungsaufgaben im technischen Bereich	8
12.4.2.1	Nutzung von Sondereinrichtungen	8
12.4.2.1	Verfahren vom Eingang der Reparaturmeldung bis zur Mängelbeseitigung	8
12.4.2.2	Verpflichtung nach Werk- und Dienstvertrag	8
	• •	8
12.4.2.4	Kontrolle des Zustandes der Wohnungen	_
12.4.2.5	Vor- und Nachteile beim Abschiuss von Wartungsverträgen	8
12.4.2.6	Einrichtung eigener Wartungsdienste	8
12.5	Mieter und Vermieter als Partner	8
12.5.1	Die Partner bei der Geschäftsraummiete	8
12.5.2	Die Partner bei der Wohnraummiete	8
12.5.2.1	Wohnklimabeeinflussung	8
12.5.2.1	Lösungswege zur Vermeidung von Spannungen zwischen Vermieter und	3
12.5.2.2	• • •	8
10500	Mieter	8
12.5.2.3	Gemeinschaftseinrichtungen	_
12.5.2.4	Beratung bei Mobiliar und "Hilfen im Alltag"	8
12.5.2.5	Möglichkeiten zur Schlichtung von Mieterstreitigkeiten	8
12.6	Betriebskosten/Nebenkosten bei Wohn- und Gewerberaum	8
12.6.1	Betriebskostenmanagement	8
12.6.1	Betriebskosten, die "Zweite Miete"	8
12.6.2		_
	Mietrechtliche/verwaltungstechnische Ausgangslage für die Betriebskosten	8
12.6.4	Begriff Nebenkosten	8
12.6.5	Begriff Betriebskosten	8
12.6.6	Abgrenzung der Betriebskosten zu anderen Bewirtschaftungskosten	8
12.6.7	Merkmalsvergleich von Vereinbarungen über Betriebskosten/Nebenkosten	
	von Wohnraum und Gewerberaum	8
12.6.8	Aufstellung der einzelnen Betriebskosten, Möglichkeiten der	
	Kostenbegrenzung	8
12.6.8.1	Die laufenden öffentlichen Lasten des Grundstücks (Nr. 1 gemäß § 2 BetrKV)	
12.6.8.2	Die Kosten der Wasserversorgung (Nr. 2 gemäß § 2 BetrKV)	8

10600	Die Vester der Entwiksenung /Nr. 2 gemäß \$ 2 BetriVA	890
12.6.8.3	Die Kosten der Entwässerung (Nr. 3 gemäß § 2 BetrKV)	
12.6.8.4	Die Kosten der Heizung (Nr. 4 gemäß § 2 BetrKV)	891
12.6.8.5	Kosten der Warmwasserversorgung (Nr. 5 gemäß § 2 BetrKV)	896
12.6.8.6	Kosten verbundener Heizungs- und Warmwasserversorgungsanlagen	
	(Nr. 6 gemäß § 2 BetrKV)	897
12.6.8.7	Kosten des Betriebs des Personen- oder Lastenaufzugs	
	(Nr. 7 gemäß § 2 BetrKV)	898
12.6.8.8	Kosten der Straßenreinigung und Müllabfuhr (Nr. 8 gemäß § 2 BetrKV)	898
12.6.8.9	Kosten der Hausreinigung und Ungezieferbekämpfung (Nr. 9 zu § 2 BetrKV)	899
12.6.8.10	Kosten der Gartenpflege (Nr. 10 zu § 2 BetrKV)	900
12.6.8.11	Kosten der Beleuchtung (Nr. 11 zu §2 BetrKV)	901
12.6.8.12	Kosten der Schornsteinreinigung (Nr. 12 zu § 2 BetrKV)	901
12.6.8.13	Kosten der Sach- und Haftpflichtversicherung (Nr. 13 zu § 2 BetrKV)	901
12.6.8.14	Kosten für den Hauswart (Nr. 14 zu § 2 BetrKV)	902
		902
12.6.8.15	Kosten des Betriebs der Gemeinschaftsantennenanlage oder des Betriebs	
	der mit einem Breitbandkabelnetz verbundenen privaten Verteilanlage	
	(Nr. 15 zu § 2 BetrKV)	904
12.6.8.16	Kosten des Betriebs der Einrichtungen für die Wäschepflege	
	(Nr. 16 zu § 2 BetrKV)	904
12.6.8.17	Sonstige Betriebskosten (Nr. 17 zu § 2 BetrKV)	905
12.6.9	Objektbezogene Betriebskostenansätze im Benchmarking – Beispiele	
	betrieblicher Praxis	905
12.6.10	Abrechnung der Betriebskosten/Nebenkosten	910
12.6.10.1	Wirtschaftlichkeit, Abrechnungszeitraum, Abrechnungseinheit,	
12.0.10.1	Kostenerfassung, Ausschlussfrist, Verjährung, Kontrollrechte,	
	Einwendungsschluss	910
100100		912
12.6.10.2	Anforderungen an eine Betriebs- bzw. Nebenkostenabrechnung	
12.6.10.3	Umlageschlüssel für Betriebskosten	913
12.6.11	Sonderfall Abrechnung der Heiz- und Warmwasserkosten	
12.6.11.1	Anwendungsbereich	
12.6.11.2	Folgen der HeizkV	914
12.6.11.3	Kostenaufteilung bei Nutzerwechsel	916
12.6.12	Beispiele für eine Betriebskostenabrechnung sowie eine Abrechnung über	
	Heizung und Warmwasser	918
	•	
12.7	Bestandspflege und -erhaltung	923
12.7.1	Vorbemerkung	
12.7.2	Instandhaltung, Instandsetzung, Modernisierung und Sanierung als	
	Gegenstand von Fördergesetzen	931
12.7.3	Rechtliche Grundlagen	
12.7.4	Schönheitsreparaturen als Teil der Instandsetzung	
12.7.4	Abgrenzung der Schönheitsreparaturen von kleinen Instandhaltungen	
	•	
12.7.6	instandhaltung	
12.7.6.1	Kosten der Instandhaltung	
12.7.6.2	Planung, Organisation, Durchführung der Instandhaltung	944
12.7.6.3	Instandhaltung als technischer Oberbegriff von Wartung, Inspektion,	
	Instandsetzung und Verbesserung	
12.7.7	Instandsetzung	948
12.7.7.1	Kosten der Instandsetzungsmaßnahmen	949
12.7.8	Modernisierung	949
12.7.8.1	Organisation und Ablauf einer Modernisierungsmaßnahme	950
12.7.8.2	Mietermodernisierung	
12.7.8.3	Energieeinsparung	
12.7.8.3	Abgrenzung von Instandhaltung und Instandsetzung zur Modernisierung	
12.7.9		
	Modernisierung, Sanierung (technischer Teil)	
12.7.11	Instandsetzungs-/Modernisierungsmaßnahmen	304

12.7.11.1	Instandsetzung schadhafter Bauteile	954
12.7.11.2	Veränderung der Raumnutzung bei bestehenden Gebäuden	956
12.7.11.3	Verringerung des Primärenergiebedarfs (Q <sub>0</sub> )	957
	- ,	
12.8	Bauliche Maßnahmen nach dem Mietrechtsänderungsgesetz	961
12.8.1	Allgemeines	961
12.8.1.1	Der Begriff "Primärenergie"	961
12.8.1.2	Der Begriff "Endenergie"	961
12.8.2	Technische Umsetzungsmöglichkeiten auf der Grundlage des Begriffs	
	"Modernisierungsmaßnahmen" (nach MietRÄndG)	962
12.9	Energiemanagement - Wärmeschutz im Hochbau	963
12.9.1	Normative und rechtliche Grundlagen des Wärmeschutzes	963
12.9.2	Messgrößen für den Wärmeschutz	964
12.9.2.1	Relative Luftfeuchte/Taupunkttemperatur	964
12.9.2.2	Wärmeleitfähigkeit (\lambda)	964
12.9.2.3	Wärmedurchlasswiderstand (R)	965
12.9.2.4	Wärmedurchgangskoeffizient (U)	965 965
12.9.3 12.9.3.1	Energieeinsparverordnung (EnEV)	966
12.9.3.1	Energiebedarfsausweis	967
12.5.3.2	Effet glebedal i Sausweis	301
Kapitel 13		
	ng und Verwaltung von Wohnungs- und Teileigentum	
D03. 444.		
13.1	Rechtsgrundlagen	971
13.1.1	Grundbegriffe	971
13.1.2	Sondereigentum, Miteigentumsanteil am Gemeinschaftseigentum,	
	Verwaltungs-(Verbands-)vermögen	972
13.1.3	Begründung von Wohnungs- und Teileigentum	975
13.1.4	Gemeinschaft der Wohnungseigentümer	981
13.2	Rechte und Pflichten der Wohnungseigentümer und des Verwalters	994
13.2.1	Rechte und Pflichten der Wohnungseigentümer	994
13.2.1.1	Rechte und Pflichten gemäß §§ 13 und 14 WEG	994
13.2.1.2	Rechte und Pflichten aus Gebrauchsregelungen gemäß § 15 WEG	996
13.2.1.3	Recht auf Nutzungen, Pflicht zur Lasten- und Kostentragung gemäß	
	§ 16 WEG	997
13.2.1.4	Verwaltungsrechte, Verwaltungspflichten der Wohnungseigentümer,	
	Verwaltungsbeirat	
13.2.2	Rechte und Pflichten des Verwalters	
13.2.2.1	Bestellung des Verwalters	
13.2.2.2	Der Verwaltervertrag	
13.2.2.3	Abberufung des Verwalters – Beendigung des Verwaltervertrags	
13.2.2.4	Die gesetzlichen Aufgaben und Befugnisse des Verwalters	
13.2.2.5	Entlastung und Haftung des Verwalters	1031
13.3	Wirtschaftsplan, Jahresabrechnung, Rechnungslegung	1022
13.3.1	Der Wirtschaftsplan	
13.3.1	Die Jahresabrechnung	
13.3.2	Die Rechnungslegung	
10.0.3	Die Neeming galegung	1041
13.4	Die Wohnungseigentümerversammlung	1042
13.4.1	Die Einberufung der Wohnungseigentümerversammlung	
13.4.2	Durchführung der Wohnungseigentümerversammlung	

13.5	Besondere rechtliche Regelungen	1056
13.5.1	Sondernutzungsrechte	
13.5.2	Beginn und Ende der Eigentümereigenschaft	1058
13.5.3	Die Veräußerungsbeschränkung	1059
13.5.4	Entziehung des Wohnungseigentums	1061
13.5.5	Gerichtliches Verfahren	
13.5.6	Das schriftliche Umlaufverfahren	1063
13.5.7	Hausgeldansprüche durchsetzen	1064
13.6	Konfliktmanagement	1069
Kapitel 14		
	nd Veräußerung von Immobilien	
14.1	Rechtsgrundlagen	10/5
14.1.1	Liegenschaftskataster und Grundbuch als Informationsquellen	
14.1.1.1	Liegenschaftskataster	
14.1.1.2	Grundbuch und seine Einrichtungen	
14.1.1.3	Grundbucheintragungsverfahren	1089
14.1.1.4	Bedeutung des öffentlichen Glaubens und Eintragung von Widersprüchen	1093
14.1.2	Grundstücksbegriff und Grundstücksarten	
14.1.2.1	Grundstücksbegriff	1096
14.1.2.2	Grundstücksarten	1098
14.1.3	Bauleitpläne als Informationsgrundlage	1100
14.1.4	Rechte am Grundstück	1101
14.1.4.1	Eigentum am Grundstück	
14.1.4.2	Dingliche Rechte (Rechte Dritter), Vormerkungen	1103
14.1.4.3	Grundpfandrechte	
14.1.4.4	Rangfolge bei Eintragung mehrerer Rechte	
14.1.4.5	Rechte am Grundstück außerhalb des Grundbuchs	
14.1.5	Objekt- und Lageanalyse	
14.1.5		
14.2	Grundstückskaufvertrag	1138
14.2.1	Form	1139
14.2.2	Inhalt des Grundstückskaufvertrages	1140
14.2.2.1	Beteiligte am Grundstückskaufvertrag	
14.2.2.2	Kaufgegenstand	
14.2.2.3	Kaufpreis	
14.2.2.4	Haftung des Verkäufers für Mängel	
14.2.2.5	Übergang von Besitz, Nutzen, Lasten und Gefahr	
14.2.2.6	Kosten und Steuern	
14.2.3	Auflassung und Grundbucheintragung	
14.2.3	Mustervertrag	1151
14.2.4	Muster eines Grundstückskaufvertrages	
14.2.4.1	Muster eines Grundstuckskaufvertrages	. 1131
14.3	Erbbaurechtsvertrag	. 1158
14.3.1	Begründung des Erbbaurechts	. 1158
14.3.1.1	Rechtscharakter und wirtschaftliche Bedeutung	
14.3.1.2	Bestellung des Erbbaurechts	
14.3.1.3	Inhalt des Erbbaurechtsvertrages	
14.3.1.4	Übertragung und Belastung des Erbbaurechts	
14.3.1.5	Beendigung des Erbbaurechts	
	• •	
14.4	Sonstige Erwerbsvorgänge	
14.4.1	Zuschlag in der Zwangsversteigerung	. 1177

14.4.1.1	Informationsbeschaffung	
14.4.1.2	Zwangsversteigerungsverfahren	1180
14.4.2	Freiwillige Grundstücksversteigerung	
14.4.3	Enteignungsverfahren nach Baugesetzbuch	
	Zulässigkeit der Enteignung nach Baugesetzbuch §§ 85–92	
14.4.3.1		
14.4.3.2	Entschädigung nach Baugesetzbuch §§ 93–103	
14.4.3.3	Enteignungsverfahren	1196
14.4.4	Verbindung und Teilung von Grundstücken	1197
14.4.4.1	Verbindung von Grundstücken	
14.4.4.2	Teilung von Grundstücken	
17.7.7.2	Tellung Volt Grandstacker	
	<b>A</b> 1 - <b>B</b> 1 - <b>C</b> 1	1100
14.5	Grundstückswertermittlung	
14.5.1	Grundlagen der Wertermittlung	
14.5.2	Sachverständige	1200
14.5.2.1	Freie Sachverständige	1201
14.5.2.2	Öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige	
14.5.2.3	Zertifizierte Sachverständige	
14.5.2.4	Chartered Surveyors	
14.5.2.5	Kollegialgremien	
14.5.3	Basisdaten für Wertermittlungen	1202
14.5.4	Wertermittlungsverfahren	1203
14.5.4.1	Marktwertermittlung	1203
14.5.4.2	Beleihungswertermittlung	
14.5.4.3	•	
	Bewertung für bilanzielle Zwecke	
14.5.4.4	Steuerliche Bewertung	
14.5.4.5	Internationale Gepflogenheiten	
14.5.5	Kosten der Grundstückswertermittlung	1222
V		
Kapitel 15 Der Makle	r als Dienstleister am Immobilienmarkt	
Der Makle		1226
Der Makle	Maklerfunktionen	
15.1 15.1.1	MaklerfunktionenInformationsfunktion	1227
15.1 15.1.1 15.1.2	MaklerfunktionenInformationsfunktionVermittlungsfunktion des Maklers	1227 1229
15.1 15.1.1	MaklerfunktionenInformationsfunktion	1227 1229
15.1 15.1.1 15.1.2	Maklerfunktionen	1227 1229 1230
15.1 15.1.1 15.1.2	Maklerfunktionen	1227 1229 1230
Der Makle 15.1 15.1.1 15.1.2 15.1.3	Maklerfunktionen	1227 1229 1230 1231
15.1 15.1.1 15.1.2 15.1.3 15.2 15.2.1	Maklerfunktionen	1227 1229 1230 1231 1231
15.1 15.1.1 15.1.2 15.1.3 15.2 15.2.1 15.2.2	Maklerfunktionen	1227 1229 1230 1231 1231 1232
15.1 15.1.1 15.1.2 15.1.3 15.2 15.2.1	Maklerfunktionen	1227 1229 1230 1231 1231 1232
15.1 15.1.1 15.1.2 15.1.3 15.2 15.2.1 15.2.2 15.2.3	Maklerfunktionen	1227 1229 1230 1231 1231 1232 1234
15.1 15.1.1 15.1.2 15.1.3 15.2 15.2.1 15.2.2 15.2.3	Maklerfunktionen	1227 1229 1230 1231 1231 1232 1234 1235
15.1 15.1.1 15.1.2 15.1.3 15.2 15.2.1 15.2.2 15.2.3	Maklerfunktionen	1227 1229 1230 1231 1231 1232 1234 1235 1235
15.1 15.1.1 15.1.2 15.1.3 15.2 15.2.1 15.2.2 15.2.3	Maklerfunktionen	1227 1229 1230 1231 1231 1232 1234 1235 1235 1237
15.1 15.1.1 15.1.2 15.1.3 15.2 15.2.1 15.2.2 15.2.3 15.3 15.3.1	Maklerfunktionen	1227 1229 1230 1231 1231 1232 1234 1235 1235 1237
15.1 15.1.1 15.1.2 15.1.3 15.2 15.2.1 15.2.2 15.2.3 15.3 15.3.1 15.3.2 15.3.3	Maklerfunktionen	1227 1229 1230 1231 1231 1232 1234 1235 1235 1237 1240
15.1 15.1.1 15.1.2 15.1.3 15.2 15.2.1 15.2.2 15.2.3 15.3.1 15.3.2 15.3.3 15.3.3.1	Maklerfunktionen	1227 1229 1230 1231 1231 1232 1234 1235 1237 1240 1240
15.1 15.1.1 15.1.2 15.1.3 15.2 15.2.1 15.2.2 15.2.3 15.3.1 15.3.2 15.3.3 15.3.3.1 15.3.3.2	Maklerfunktionen	1227 1229 1230 1231 1231 1232 1234 1235 1235 1237 1240 1240 1241
15.1 15.1.1 15.1.2 15.1.3 15.2 15.2.1 15.2.2 15.2.3 15.3.1 15.3.2 15.3.3 15.3.3.1 15.3.3.2 15.3.3.3.3	Maklerfunktionen	1227 1229 1230 1231 1231 1232 1234 1235 1237 1240 1240 1241 1242
15.1 15.1.1 15.1.2 15.1.3 15.2 15.2.1 15.2.2 15.2.3 15.3.1 15.3.2 15.3.3 15.3.3.1 15.3.3.2 15.3.3.3 15.3.3.3 15.3.3.4	Maklerfunktionen	1227 1229 1230 1231 1231 1232 1234 1235 1235 1237 1240 1240 1241 1242 1243
15.1 15.1.1 15.1.2 15.1.3 15.2 15.2.1 15.2.2 15.2.3 15.3.1 15.3.2 15.3.3 15.3.3.1 15.3.3.2 15.3.3.3 15.3.3.4 15.3.3.5	Maklerfunktionen	1227 1229 1230 1231 1231 1232 1234 1235 1235 1237 1240 1240 1241 1242 1243 1243
15.1 15.1.1 15.1.2 15.1.3 15.2 15.2.1 15.2.2 15.2.3 15.3.1 15.3.2 15.3.3 15.3.3.1 15.3.3.2 15.3.3.3 15.3.3.3 15.3.3.4	Maklerfunktionen	1227 1229 1230 1231 1231 1232 1234 1235 1235 1237 1240 1241 1242 1243 1243 1244
15.1 15.1.1 15.1.2 15.1.3 15.2 15.2.1 15.2.2 15.2.3 15.3.1 15.3.2 15.3.3 15.3.3.1 15.3.3.2 15.3.3.3 15.3.3.4 15.3.3.5	Maklerfunktionen	1227 1229 1230 1231 1231 1232 1234 1235 1235 1237 1240 1241 1242 1243 1243 1244
15.1 15.1.1 15.1.2 15.1.3 15.2 15.2.1 15.2.2 15.2.3 15.3.1 15.3.2 15.3.3 15.3.3.1 15.3.3.2 15.3.3.3 15.3.3.4 15.3.3.5 15.3.4	Maklerfunktionen	1227 1229 1230 1231 1231 1232 1234 1235 1235 1237 1240 1241 1242 1243 1243 1244 1244
15.1 15.1.1 15.1.2 15.1.3 15.2 15.2.1 15.2.2 15.2.3 15.3.1 15.3.2 15.3.3 15.3.3.1 15.3.3.2 15.3.3.3 15.3.3.4 15.3.3.5 15.3.4 15.3.4.1 15.3.4.1	Maklerfunktionen	1227 1229 1230 1231 1231 1232 1234 1235 1235 1237 1240 1241 1242 1243 1243 1244 1244
15.1 15.1.1 15.1.2 15.1.3 15.2 15.2.1 15.2.2 15.2.3 15.3.1 15.3.2 15.3.3 15.3.3.1 15.3.3.2 15.3.3.3 15.3.3.4 15.3.3.5 15.3.4 15.3.4 15.3.4 15.3.4	Maklerfunktionen	1227 1229 1230 1231 1231 1232 1234 1235 1235 1237 1240 1241 1242 1243 1244 1244 1244 1244

15.3.4.5	Maklervertragsabschluss	
15.3.5	Objektanalyse	
15.3.5.1	Zweck der Objektanalyse	
15.3.5.2	Gegenstände der Objektanalyse	
15.3.6	Das Makierexposé	1250
15.3.6.1	Exposé als Mittel zur Sachinformation	
15.3.6.2	Exposé als Mittel zur Verstärkung der Markttransparenz	
15.3. <b>6</b> .3	Exposé als Mittel der Objektwerbung	1253
15.3.6.4	Exposé als Mittel der Firmenwerbung	1254
15.3.6.5	Exposéinhalt	1255
15.3.7	Der Maklerauftritt im Internet	1258
15.3.8	Anzeigenwerbung des Maklers	1259
15.3.8.1	Werbewirkung von Immobilieninseraten	1261
15.3.8.2	Werbeerfolgsanalyse	
15.4	Vertragsvermittlung und Vertragsvorbereitung	1264
15.4.1	Kaufvertragsvermittlung	
15.4.1.1	Vermittlungsmethoden	
15.4.1.2	Vertragsinhalte	
15.4.1.2	Vertragsparteien	
15.4.1.3	Vorbereitung von Mietverträgen	
	Beschränkungen bei der Wohnungsvermittlung	
15.4.2.1	Mietvertragsinhalte	
15.4.2.2	Geschäftsraumvermittlung	
15.4.2.3	Geschartsraumvermittiung	1212
15.5	Rechtsgrundlagen des Maklergeschäfts	1273
15.5.1	Die Maklerprovision	1273
15.5.1.1	Maklervertrag	1274
15.5.1.2	Nachweis oder Vermittlung	
15.5.1.3	Hauptvertrag	1275
15.5.1.4	Ursachenzusammenhang	1276
15.5.1.5	Provisionshöhe	1277
15.5.2	Vereinbarungsbegrenzung bei Vertragsformularen	1278
15.5.3	Alleinauftragsformulare	1280
15.5.4	Der qualifizierte Alleinauftrag	
15.5.5	Verwirkung des Provisionsanspruchs	
15.5.6	Besonderheiten bei der Wohnungsvermittlung	
15.5.6.1	Provisionsverbote	
15.5.6.2	Weitere Beschränkungen bei der Wohnungsvermittlung	1287
15.5.7	Ordnungsvorschriften	
15.5.7.1	Wohnungsvermittlungsgesetz (WoVG)	
15.5.7.1	Preisangabenverordnung	
15.5.7.2	Angebot von Darlehen	
	Das Geldwäschegesetz	
15.5.7.4	Der Makler im Wettbewerb	1290
15.5.8		
15.5.8.1	Wettbewerbsregeln der Verbände	1201
15.5.8.2	Vorschriften des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)	1292
15.5.8.3	Verfolgung unlauteren Wettbewerbs	1294
Literaturve	erzeichnis	1297
Callebrane	rerzeichnis	1211
STICHWORT	erzeichnis	. 1311
Die Autore	n	. 1327

.